

Herrn Oberbürgermeister
Belit Onay
R a t h a u s
Trammplatz 2
30159 Hannover

Anfrage

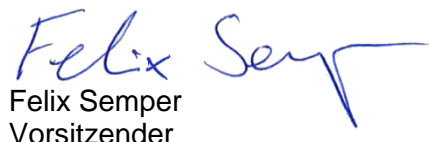
gemäß § 14 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Private Fahrdienstleistungen des Unternehmens Uber

Seit April 2022 ist das private Fahrdienstleistungsunternehmen Uber in Hannover aktiv. Uber ist in Deutschland auf Grundlage des Personenbeförderungsgesetzes dazu verpflichtet, nach jeder erledigten Fahrt zum Betriebssitz zurückzukehren. Fahrzeugen des Unternehmens ist es per Konzession nicht gestattet, an beliebigen Standorten im Servicegebiet auf Kundenanfragen zu warten. Während Konzessionen für Taxen stark reguliert werden, können private Fahrdienstleister wie Uber Fahrzeuge in unbegrenzter Zahl zulassen. Hier entsteht ein ungleicher Wettbewerb, der unter anderen Fahrdienstleistern Unmut auslöst.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Instrumente stehen der Stadtverwaltung zur Verfügung, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften durch private Fahrdienstleistungsunternehmen zu kontrollieren und durchzusetzen und in welcher Weise macht die Stadtverwaltung von diesen Instrumenten gegenwärtig Gebrauch?
2. In welcher Regelmäßigkeit und über welche Kanäle befindet sich die Stadtverwaltung im Austausch mit privaten Fahrdienstleistern und Taxiunternehmen über die Entwicklung der Personenbeförderungsangebote in der Landeshauptstadt Hannover?
3. Wie bewertet die Stadtverwaltung den vermeintlichen Wettbewerbsvorteil privater Fahrdienstleister gegenüber Taxiunternehmen und welche Möglichkeiten bestehen in der Landeshauptstadt Hannover, um diesem ungleichen Wettbewerb zu begegnen?



Felix Semper
Vorsitzender